

Grillparzer, Franz: Mag noch ein Lied in dieser Zeit ertönen (1833)

1 Mag noch ein Lied in dieser Zeit ertönen,
2 Die übertreibt all, was sie spricht und denkt,
3 So daß ihr Ohr, vorsichtig durch Gewöhnen,
4 Das Wahre selbst erst mindert und beschränkt?

5 Gib dein Gefühl, der Hörer wirds mißdeuten,
6 Lobst du mit Maß, erscheinst du rauh und hart.
7 Gelehrig, aber langsam sind die Zeiten,
8 Und rasch ist, rasch und blind die Gegenwart.

9 So kehrt denn heim, ihr meine wahren Zeilen,
10 Du warm Gefühl, um das nur ich gewußt;
11 Und will die Welt nicht unsre Freude teilen,
12 So freun wir uns allein in stiller Brust.

(Textopus: Mag noch ein Lied in dieser Zeit ertönen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44>)